

Mein Freund ist mein, und ich bin sein

Text: James G. Small (1817-1888)

Musik: George C. Stebbins (1846-1945)

Deutsch: F. Friedrich

1. Mein Freund ist mein, und ich bin sein, nach mir steht sein Ver-lan-gen; mein
2. Er ist mein Hort, mein Ret-tungs-ort; Er ist mein Licht und Le-ben; drum
3. Mein Freund ist mein, und ich bin sein, Ihm ist die Macht ge-ge-ben; Er
4. Mein Freund ist mein, und ich bin sein, Er hat mich an-ge-nom-men. Bald,

5

Hei-land ist es, — Je-sus Christ, an Ihm nur will ich han-gen. Er
hab ich mich ganz wil-lig-lich Ihm völ-lig hin-ge-ge-ben: Mein
bleibt für Zeit und E-wig-keit, in Ihm ist ew'-ges Le-ben. Er
bald wird Er vom Him-mel her uns dann ent-ge-gen-kom-men. O

9

ist mein Ruhm, mein Ei-gen-tum, mein Al-les; und in Al-lem ist
Freund ist mein, und ich bin sein, nach mir steht sein Ver-lan-gen; drum
hält die Wacht in ban-ger Nacht, mich schir-met sei-ne Rech-te, dass
Hei-land mein, ich har-re dein, ich lie-be dein Er-schei-nen. Dann

13

das mein Sinn, dies mein Ge-winn: Ihm im-mer zu ge-fal-len.
soll mein Herz in Freud und Schmerz an Ihm al-le-ne han-gen.
nicht mit Lug und mit Be-trug der Feind mich ü-ber-möch-te.
flieht der Schmerz aus je-dem Herz, dann en-det al-les Wei-nen.